

Niederschrift

über die 6. öffentliche Sitzung des Schulträgerausschusses

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Mittwoch, dem 29.06.2016, 18:30 Uhr,

im Stadthaus I, Ratssaal, Marktplatz 1, Neustadt an der Weinstraße

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Bub, Michael bis 19.55 Uhr

Dickmann, Elvira

Faath-Becker, Andrea

Fürst, Otto

Grün, Jürgen ab 18.45 Uhr

Hoffmann, Margarete

Nosbüsch, Rainer

Oswald-Mutschler, Roswitha

Weisenburger, Tobias

Stellvertreter

Scherzer, Frank

Vertretung für Frau Silke Schick

Seitz, Joachim

Vertretung für Herrn Bernhard Bock

Verwaltung

Gröschel, Andreas

Metzger, Heike

Müller, Rolf

Walz, Marion

Wolf-Matzenbacher, Dagmar

Stadtschülervertretung

Mehling, Paula

Kaul, Niklas

Gäste

Vertreter der Schulleitungen der Neustadter
Schulen und Elternvertreter (siehe Anlage)

Vorsitzende

Blarr, Waltraud

Entschuldigt:

Mitglieder

Bielfeldt, Helma

Bock, Bernhard

Nothelfer, Frank

Penn, Markus

Schick, Silke

TAGESORDNUNG:

1. Verpflichtung eines Ausschussmitgliedes
2. Erteilen der Zustimmung (hier: Herstellen des Benehmens) gemäß § 91 Abs. 2 Satz 2 SchulG zur Verlagerung der Berufsschulklassen der Hauswirtschafter/innen und der Fachpraktiker/innen Hauswirtschaft an die Berufsbildende Schule Neustadt an der Weinstraße ab dem Schuljahr 2016/2017 gegenüber der ADD 185/2016
3. Erteilen der Zustimmung (hier: Herstellen des Benehmens) gemäß § 62 Abs. 1 SchulG zur Festlegung des Schulbezirks der Berufsbildenden Schule Neustadt an der Weinstraße gegenüber der ADD 207/2016
4. Vorstellung des Schulentwicklungsplanes 186/2016
5. Mitteilungen und Anfragen

Die Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Auf Nachfrage der Vorsitzenden an das Gremium ergeben sich keine Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung schlägt die Vorsitzende dem Schulträgerausschuss vor, im Anschluss an die Präsentation Fragen der anwesenden Gäste (Schulleitungen, Elternvertreter etc.) zum Schulentwicklungsplan zuzulassen. Dem stimmen die anwesenden Ausschussmitglieder einstimmig zu.

TOP 1

Verpflichtung eines Ausschussmitgliedes

Es liegen keine Änderungen vor.

TOP 2

185/2016

Erteilen der Zustimmung (hier: Herstellen des Benehmens) gemäß § 91 Abs. 2 Satz 2 SchulG zur Verlagerung der Berufsschulklassen der Hauswirtschafter/innen und der Fachpraktiker/innen Hauswirtschaft an die Berufsbildende Schule Neustadt an der Weinstraße ab dem Schuljahr 2016/2017 gegenüber der ADD

Die Vorsitzende trägt die Beschlussvorlage vor.

RM Hoffmann äußert Bedenken, dass durch die Verlagerung der Klassen diese in Neustadt zu groß werden könnten. Da in diesen Berufsgängen auch Menschen mit Behinderungen und Einschränkungen beschult werden, könnten größere Klassen zu einer Verschlechterung von deren Förderung führen.

Schulleiter Bug berichtet, dass durch die Verlagerung keine großen Zuwächse entstehen werden.

Er rechne anhand der von der ADD vorgelegten Informationen mit einem Zuwachs von 1-2 Schüler/innen pro Fachklasse / Schuljahr. Herr Bug begrüßt daher diese Entwicklung, da hierdurch eine stabile Klassenstärke in Neustadt erreicht und somit die BBS am Standort gestärkt wird.

Der Schulträgerausschuss empfiehlt daraufhin einstimmig, der Stadtrat möge beschließen, der Verlagerung der Berufsschulklassen der Hauswirtschafter/innen und der Fachpraktiker/innen Hauswirtschaft an die Berufsbildende Schule Neustadt an der Weinstraße ab dem Schuljahr 2016/2017 gemäß § 91 Abs. 2 Satz 2 SchulG zuzustimmen.

TOP 3

207/2016

Erteilen der Zustimmung (hier: Herstellen des Benehmens) gemäß § 62 Abs. 1 SchulG zur Festlegung des Schulbezirks der Berufsbildenden Schule Neustadt an der Weinstraße gegenüber der ADD

Die Vorsitzende trägt die Beschlussvorlage vor.

Der Schulträgerausschuss empfiehlt daraufhin einstimmig, der Stadtrat möge beschließen, dem Standortverzeichnis vom 08.06.2016 zur Festlegung des Schulbezirks der Berufsbildenden Schule Neustadt an der Weinstraße gemäß § 62 Abs. 1 SchulG zuzustimmen.

TOP 4

186/2016

Vorstellung des Schulentwicklungsplanes

Die Vorsitzende begrüßt Frau Dr. Reiner mann-Matatko von der Firma Biregio vor, die bereits in der letzten Schulträgerausschusssitzung das Ergebnis der Elternbefragung präsentiert hatte. Heute werde von ihr der Entwurf des Schulentwicklungsplanes vorgestellt. Alle Ausschussmitglieder, deren Vertreter und alle Schulleitungen erhalten nach der Sitzung per Mail Zugang zum Entwurf des Schulentwicklungsplanes. Die Sommerferien können zum Studium des Entwurfes genutzt werden. Auftretende Fragen können die Ausschussmitglieder gerne bis spätestens zum 5. September über die Verwaltung (Mail an Herrn Gröschel) der Firma Biregio stellen. Da die beantworteten Fragen vor der nächsten Schulträgerausschusssitzung allen Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt werden, bittet die Vorsitzende um eine möglichst frühzeitige Rückmeldung.

Am 28. September 2016 soll in der 7. Schulträgerausschusssitzung der Schulentwicklungsplan beschlossen werden und im November dem Stadtrat vorgelegt werden.
Frau Dr. Reiner mann-Matatko stellt den Entwurf des Schulentwicklungsplanes vor.

Danach beantwortet sie die Fragen der Ausschussmitglieder:

- AM Weisenburger fragt, ob die neue IGS nur am Standort Böbig durch Umwandlung der Realschule plus errichtet werden sollte oder ob auch ein Gebäudetausch mit einem der bestehenden Gymnasien sinnvoll wäre.

Antwort: Biregio rät dringend davon ab, ein Gebäude mit einer bestehenden funktionierenden Schule zu tauschen.

- AM Nosbüsch und Frau Reuter von der Realschule plus verweisen darauf, dass das KRG nur bis zur 10. Klasse altsprachlich ist und die Realschule plus erst spät mit dem Fach Französisch beginnt. Daher könnte eine Kooperation mit einer benachbarten IGS gut funktionieren.
- AM Fürst äußert Bedenken, dass im vorliegenden Entwurf des Schulentwicklungsplanes die Auswirkungen der Errichtung einer IGS auf das berufliche Gymnasium der BBS nicht hinreichend berücksichtigt werden. Die im Entwurf vorgelegten Zahlen sind aus seiner Sicht nicht stimmig und umfassend. Er befürchtet, es gebe neben einer IGS keinen Bedarf für 3 Gymnasien und das berufliche Gymnasium mit seiner 11-13 Klasse der BBS.
Antwort: Die Zahlen werden von Biregio überprüft [Anmerkung: Ein Übertragungsfehler wurde daraufhin gefunden und korrigiert]. Das berufliche Gymnasium der BBS wird bisher zum Teil von den Übergängen aus der Realschule plus Neustadt gespeist. Diese würden bei Errichtung einer IGS wegfallen. Da aber am Standort Neustadt keine Realschule plus mehr errichtet werden soll und diese Schulform in Neustadt dann nicht mehr angeboten wird, werden Eltern, die weiterhin diese Schulform nachfragen, die beiden unmittelbar benachbarten Realschulen plus in Maikammer und Lambrecht stärken, was gewünscht ist. Die BBS kann aus diesen beiden Schulen Schüler für seine gymnasiale Oberstufe gewinnen.

Nachdem keine weiteren Fragen zur Elternbefragung vorliegen, bedankt sich Frau Blarr für die Präsentation und die Beantwortung der Fragen bei Frau Dr. Reinermann-Matatko.

TOP 5

Mitteilungen und Anfragen

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende um 20:45 die Schulträgerausschusssitzung.

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Neustadt an der Weinstraße, 08.07.2016

Waltraud Blarr
Vorsitzende

Andreas Gröschel
Protokollführer